

## **Benzinpreis/Kartellverfahren/AK "Dirnberger: EU-Wettbewerbskommission soll OMV unter die Lupe nehmen**

Utl.: Wirtschaftsminister bleibt gegen überhöhte Benzinpreise  
tatenlos =

Wien (OTS) - Analog zu den Ermittlungen der EU-Wettbewerbsbehörde bei den österreichischen Großbanken, soll auch die OMV von EU-Kommissar Karel van Miert durchleuchtet werden. Das fordert heute AK-Vizepräsident Alfred Dirnberger (ÖAAB).

Dirnberger:" Seit Jahren haben wir in Österreich weit überhöhte Benzinpreise. Die OMV diktiert die Preise nach Belieben. Die Folge dieses Auspressens der Autofahrer sind Rekordgewinne, die aber nur anonymen Aktionären zugute kommen. Denn trotz Rekordgewinnen baut die OMV Personal ab." Der AK-Vizepräsident nennt dieses Verhalten unsozial und unsolidarisch.

"Die AK macht nun seit Monaten auf die überhöhten Benzinpreise aufmerksam und fordert vom zuständigen Wirtschaftsminister entsprechende Maßnahmen gegen die OMV", so Dirnberger. Doch auch hier erweist sich der Minister als zögerlich und schwach. Sein Verhalten wendet sich gegen hunderttausende österreichische Autofahrer. "Insbesondere jene Autofahrer sind betroffen, die täglich zu ihrem Arbeitsplatz pendeln. Die müssen ihren PKW benutzen und können sich gegen das Preisdiktat der OMV nicht wehren", berichtet Dirnberger, der aus dem Waldviertel stammt, von den Beschwerden der dortigen Pendler.

Rückfragehinweis: AK NÖ

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0059 1998-07-28/10:00

281000 Jul 98

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19980728\\_OTS0059](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980728_OTS0059)